

Singen, 30.07.2025

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2

78224 Singen

Grüne

Antrag: Nutzung dynamischer Stromtarif in Teilbereichen der städtischen Infrastruktur.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden Antrag:

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welchem Umfang bei der nächsten Stromausschreibung der Stadt Singen bestimmte Verbrauchsbereiche ausgenommen werden können, deren Stromverbrauch zeitlich steuerbar ist. Ziel sollte es sein, durch eine flexible Steuerung dieser Verbräuche mögliche Einsparpotenziale bei Energiekosten und Netzentgelten zu nutzen.

Hierbei sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden:

- Identifizierung geeigneter Verbrauchsstellen, z. B. Trinkwasserhochbehälter, deren Pumpen nicht zwingend zu festen Zeiten betrieben werden müssen.
- Prüfung der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit einer zeitlichen Lastverschiebung (Lastmanagement).
- Bewertung der Einsparpotenziale und möglicher Risiken (z. B. Versorgungssicherheit).
- Darstellung möglicher Auswirkungen.

Begründung:

Die zeitlich flexible Steuerung von Verbrauchseinrichtungen, deren Betrieb nicht kontinuierlich oder zu festen Zeiten erfolgen muss, ermöglicht es der Stadt Singen, möglicherweise günstigere Stromtarife (dynamische Tarife), geringere Leistungspreise oder Netzentgeltoptimierungen zu erzielen. Dies entlastet den Haushalt und unterstützt die Bemühungen der Stadt um einen wirtschaftlichen und ressourcenschonenden Energieeinsatz. Solche Maßnahmen können zudem stromnetzdienlich sein und die Stromnetze entlasten.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Röhm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm, Regina Henke, Isabella Eisenhart, Daniel Seidl